

# Woche im Zeichen des Friedens

## Europabaum-Projekt zum dritten Mal realisiert

**BAD EMSTAL.** Viertklässlern die Folgen von Krieg und Gewalt in Europa näherzubringen: Dies war der Grund, warum Oberst a.D. Jürgen Damm zum dritten Mal das Europabaum-Projekt an der Christine-Brückner-Schule organisiert hat. Die Arbeit des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge (VdK) wurde hierbei einführend thematisiert. In diesem Zusammenhang besuchten die Kinder die Kriegsgräberstätte nahe Merxhausen und den Friedhof in Sand. Dabei ging es um den Sinn von Friedhöfen und die Symbolik der Grabsteine.

Vertiefend haben die Viertklässler innerhalb dieser Projektwoche aber auch andere Inhalte thematisiert. So ging es um die Sage über die Namensgebung Europas und die Skulptur und die Nachbarländer Deutschlands mit ihren Flaggen, Hauptstädten und Wahrzeichen. Auch die Er-

zählung „Der Europabaum“ von Eva Köberle und die Lieder „Paule Puhmanns Paddelboot“ und „Shalom Chaverim“ gehörten zum Programm.

Zum Abschluss wurden die Eltern zur Präsentation der Projektwoche eingeladen. Hier erzählten die Kinder anhand selbst gemalter Bilder die Geschichte vom Europabaum, sie zeigten die Flaggen der Nachbarländer und konnten Merkmale einzelner Länder und Städte wiedergeben. Es wurde gesungen und letztlich ein Birnbaum im Schulgarten gepflanzt, wobei die Kinder gemeinsam mit Damm das Gedicht „Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland“ vorlasen.

„Ich danke Oberst Jürgen Damm für sein Engagement an unserer Schule und für die gute Zusammenarbeit“, sagte Melanie Wehmeier, die ein positives Fazit zog. (bfr)



**Oberst a.D. Jürgen Damm liest mit den Schülern das Gedicht „Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland“.**

Foto: privat/nh